

Augenschutz für die Infektionskontrolle

Empfehlungen von US CDC/NIOSH

Das US National Institute for Occupational Safety and Health (NIOSH), das den US Centers for Disease Control and Prevention (CDC), der US-Bundesbehörde für Seuchenschutz und -prävention angeschlossen ist, hat in seiner Publikation *Eye Protection for Infection Control*.¹ die folgenden Informationen in Bezug auf die Verwendung von Vollsichtschutzbrillen, Gesichtsmasken/-visieren, Sicherheitsbrillen und Atemschutzvollmasken bereitgestellt.

CDC/NIOSH empfiehlt die Verwendung von Augenschutz für eine Reihe von Situationen am Arbeitsplatz, bei denen Beschäftigte Gefahr laufen, sich über eine Augenexposition eine Infektionskrankheit zuzuziehen. Ein Augenschutz soll infektiöses Material daran hindern, in die Augen zu gelangen. Er wird oft in Verbindung mit einer anderen persönlichen Schutzausrüstung (PSA) wie Handschuhen, Kitteln und Masken oder Atemschutzgeräten verwendet.

Vollsichtschutzbrillen

Eine Vollsichtschutzbrille sollte gut sitzen, muss aber um die Augen herum nicht unbedingt fest abdichten. Dazu das NIOSH¹: „Richtig angepasste, indirekt belüftete Schutzbrillen* mit einer Antifog-Beschichtung des Herstellers bilden den zuverlässigsten praktischen Augenschutz vor Spritzern, Sprühnebeln und Sekrettröpfchen. Um wirksam zu sein, muss die Schutzbrille jedoch gut sitzen, vor allem im Bereich von den Augenwinkeln bis zu den Augenbrauen. Schutzbrillen sind zwar ein sehr wirksamer Augenschutz, schützen aber die übrigen Gesichtspartien nicht vor Spritzern oder Sprühnebel.

*Direkt belüftete Schutzbrillen erlauben das Eindringen von Spritzern oder Sprühnebel; deshalb sollten indirekt belüftete oder nicht belüftete Schutzbrillen für die Infektionskontrolle den Vorzug erhalten.“

Gesichtsmasken/-visiere

Gesichtsmasken/-visiere schützen einen Teil des Gesichts des Trägers vor bestimmten Expositionen. Ein bewährtes Verfahren bei der Infektionsbekämpfung ist das Tragen einer Gesichtsmaske in Verbindung mit einer Schutzbrille. Während die Schutzbrille die Augen des Trägers vor Spritzern, Sprühnebeln und Sekrettröpfchen schützt, reduziert die Gesichtsmaske einen Augenkontakt und schützt auch die anderen Gesichtspartien.** Gesichtsmasken – gleich ob für den Einweggebrauch oder die Wiederverwendung gedacht – sollten die Front und die Seiten des Gesichts bedecken. Dies verringert die Möglichkeit, dass Spritzer, Sprühnebel und Sekrettröpfchen über den Rand der Maske hinaus in die Augen oder zu anderen Gesichtspartien gelangen. Gesichtsmasken allein schützen nicht unbedingt ausreichend vor luftgetragenen Tröpfchen oder Aerosolen. CDC/NIOSH empfiehlt daher, diese in Verbindung mit einer Schutzbrille zu verwenden, wenn Präventionsmaßnahmen gegen luftübertragene Infektionen erforderlich sind.

**Gemäß CDC/NIOSH – Einweg-Gesichtsmasken für medizinische Fachkräfte aus leichtem Folienmaterial, die auf einer relativ flachen oder locker am Gesicht anliegenden OP-Maske angebracht werden, stellen keinen zuverlässigen Schutz dar.¹

Sicherheitsbrillen

Sicherheitsbrillen schützen vor Stößen, bieten aber nicht den gleichen Schutz vor Spritzern oder Sekrettröpfchen wie Schutzbrillen und sollten im Allgemeinen nicht für die Zwecke der Infektionsbekämpfung verwendet werden.

Atemschutzvollmasken

Wenn Atemschutz in Verbindung mit Augenschutz erforderlich ist, bietet sich die Verwendung einer Atemschutzvollmaske oder eines Gebläseatemschutzsystems (PAPR) anstelle von Schutzbrille und Halbmasken an. Atemschutzvollmasken oder ein Gebläseatemschutz können in einer Umgebung mit Infektionsgefahr als primärer Augenschutz vor Spritzern, Sprühnebeln und Tröpfchen verwendet werden. Hauben für Gebläseatemschutzsystem bieten keinen Schutz vor Schlägen und Stößen

Hinweise zu Informationen über Infektionskontrolle

Unter den nachstehenden Links finden Sie die neuesten Informationen von Quellen wie der Weltgesundheitsorganisation ([WHO](#)), den US Centers for Disease Control and Prevention ([US CDC](#)) und dem Europäischen Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten ([ECDC](#)) in Bezug auf die Auswahl, Verwendung, Instandhaltung und Reinigung von persönlicher Schutzausrüstung für die Infektionsbekämpfung.

3M Augenschutz zur Auswahl

Bei sachgemäßer Auswahl und Verwendung tragen unbelüftete und indirekt belüftete Schutzbrillen dazu bei, die Augen vor Spritzern, Sprühnebel und Tröpfchen zu schützen.

Verschiedene Serien/Modelle von 3M Vollsicht-Schutzbrillen, die Schutz vor Spritzern bieten (einige Serien/Modelle nicht weltweit verfügbar):

- 1621AF
- 1623AF
- Fahrenheit
- Goggle Gear (GG) 500
- Goggle Gear (GG) 2890
- Goggle Gear (GG) 6000
- 334 Splash Schutzbrille
- Centurion Splash Brille
- Schutzbrille Lexa Splash
- Schutzbrille Maxim Splash

Gesichtsmasken oder Gesichtsvisiere sollten das Gesicht bis zum Ohr hin abdecken. 3M Gesichtsvisiere sind mit der Kopfhalterung H8A und einem Schutzvisier WP96 aus klarem Polycarbonat ausgestattet.

Wird ein Gesichtsvisier als primäre Vorrichtung für den Augenschutz eingesetzt, ist zusätzlich die Verwendung einer Schutzbrille erforderlich. Achten Sie darauf, dass dabei das Visier auch mit Schutzbrille vollständig heruntergeklappt werden kann. Im Bedarfsfall stehen flache Brillenausführungen zur Verfügung.

Reinigung und Desinfektion von Schutzbrillen, die für die Infektionskontrolle eingesetzt werden

Die 2008 veröffentlichte Richtlinie „Guideline for Disinfection and Sterilization in Healthcare Facilities² (updated May 2019)“ der US-Behörde CDC enthält Informationen, wie man mit Coronaviren kontaminierte Ausrüstung und Oberflächen desinfizieren kann. Die US CDC hat zahlreiche chemische Stoffe untersucht und angegeben, welche chemischen keimtötenden Mittel gegen Coronaviren auf Ausrüstung wirken, die der Bedienungsanleitung entsprechend ordnungsgemäß angelegt wurde. Eines der Produkte auf dieser Liste war Bleichmittel (Natriumhypochlorit).

- **Wirksam nach 1 Minute Einwirkzeit: Natriumhypochlorit (in einer Konzentration von freiem Chlor von 5.000 ppm – in der Regel Bleichmittel und Wasser im Verhältnis von 1:10)**

Bitte beachten Sie die folgenden Informationen, wenn Sie sich entscheiden, dieses Desinfektionsmittel für die Ausrüstung und für spezielle Anwendungen in Ihrem Betrieb zu verwenden. Befolgen Sie die Verfahrensanweisungen in Bezug auf Hygiene und Infektionsprävention, die Ihr Arbeitgeber für die jeweiligen Organismen wie Coronaviren erstellt hat. Bitte beachten Sie, dass 3M nicht geprüft hat, wie wirksam dieses Mittel ist, um Viren auf 3M Ausrüstung zu inaktivieren.

Die übliche Vorgehensweise beim Reinigen und Desinfizieren von Augenschutz

1. Es wird empfohlen, die Ausrüstung nach jedem Gebrauch zu reinigen. Beim Reinigen müssen den Vorgaben entsprechend Nitril- oder Vinylhandschuhe sowie andere persönliche Schutzausrüstung (PSA) getragen werden.
2. Zum Reinigen die Brille in eine warme Reinigungslösung (maximal Wassertemperatur 49 °C) tauchen und mit einem weichen Tuch säubern. Falls erforderlich, ein neutrales Reinigungsmittel hinzugeben. Keine Reinigungsmittel verwenden, die Lanolin oder andere Öle enthalten.
3. Zum Desinfizieren die Schutzbrille in das ausgewählte Desinfektionsmittel geben und dabei die Anwendungshinweise für dieses Mittel in Bezug auf Eignung, Anwendung und Kontaktzeit befolgen.
4. Falls in den Anwendungshinweisen für das Desinfektionsmittel angegeben, anschließend mit sauberem warmem Wasser gründlich abspülen.
5. In einem sauberen Bereich an der Luft trocknen lassen.

WICHTIGER HINWEIS

Die Beschichtungen und einzelnen Komponenten der Schutzbrille können im Laufe der Zeit oder nach längerem oder ausgiebigem Gebrauch von Desinfektionsmittel Schäden aufweisen. Die Schutzbrille muss daher nach jedem Desinfektionsgang und vor der erneuten Nutzung auf mögliche Schäden untersucht werden. Werden dabei Schäden festgestellt, darf die Schutzbrille nicht mehr verwendet werden und ist ordnungsgemäß zu entsorgen.

Es obliegt Ihnen als Anwender, vor Verwendung der Produkt oder der Nutzung der hierin enthaltenen Informationen selbst zu prüfen, ob sich das Produkt für den von Ihnen beabsichtigten Einsatzzweck eignet. Sie übernehmen alle mit dieser Verwendung verbundenen Risiken und Haftungen. 3M gibt keine Garantien, dass die hierin aufgeführten Produkte verhindern können, dass sich das Coronavirus verbreitet oder Sie sich damit anstecken können. 3M haftet nicht für Verluste oder Schäden, die sich aus den hierin genannten Informationen ergeben, gleichgültig ob diese direkt oder indirekt entstehen, ob es sich um Neben- oder Folgeschäden handelt und unabhängig davon, auf welcher Rechtsgrundlage diese behauptet werden.

Technische Informationen, die 3M zur Verfügung stellt, basieren auf unseren Erfahrungswerten und/oder Tests, die 3M für zuverlässig hält. Allerdings können diese Ergebnisse nicht für die Anwendung jedes Anwenders relevant sein. Aus diesem Grund übernimmt 3M keinerlei dahingehende Haftung oder Verantwortung. Es obliegt dem Anwender, sich von der Eignung eines Desinfektionsmittels für den Einsatz bei 3M Produkten zu überzeugen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte jederzeit an Ihre 3M Vertretung.

Quellenangaben

1. US Centers for Disease Control and Prevention/National Institute for Occupational Safety and Health (NIOSH). Eye Safety - Infection Control – Archiviertes Dokument, Seite vom NIOSH zuletzt am 29. Juli 2013 überarbeitet. Abgerufen Januar 2020 <https://www.cdc.gov/niosh/topics/eye/eye-infectious.html>
2. Guideline for Disinfection and Sterilization in Healthcare Facilities, 2008; updated 2009. United States Centers for Disease Control. William A. Rutala, Ph.D., M.P.H., David J. Weber, M.D., M.P.H. and the Healthcare Infection Control Practices Advisory Committee (HICPAC). 2008. <https://www.cdc.gov/infectioncontrol/pdf/guidelines/disinfection-guidelines-H.pdf>